

18. Oktober 2022

Soziale Stadt Waldhäuser-Ost Begleitkreis











Tagesordnung

TOP 1 Aktuelles: Holderfeld, Römergräber, Sofortmaßnahmen

TOP 2 Rahmenplan

- Ergebnis Windkomfortuntersuchung
- Bericht Treffen der GWG mit Mieterschaft
- Rückblick internat. Picknick und Stadtteilspaziergänge

TOP 3 Vorstellung und Diskussion Pflegekonzept

TOP 4 Stadtteilbudget

- Bericht über einzelne abgeschlossene und laufende Projekte
- Stand bewilligte Projekte
- Antrag "Flohmarkt"

TOP 5 Sonstiges



Holderfeld: Wegesanierung läuft

- wassergebundene Decke
- Verbreiterung wo möglich auf 3 m, gemeinsamer Geh-/Radweg
- Verbesserung Sickerungsgraben
- Beleuchtung









Holderfeld: Aktiv- und Bewegungsfläche Holderfeld

- Baubeschluss und Bauantrag vorbereiten
- Elemente für Hindernisparcours abstimmen (SSC, Sportinstitut, Jugendbeteiligung)





Römergräber

- Ausschreibung Landschaftsbau 2022
- Baubeginn ab März 2023
- Fertigstellung bis vor den Sommerferien







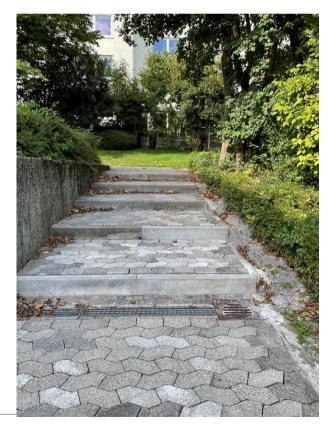


Sofortmaßnahmen

- Nachbarschaftsplätze Eschenweg und Erlenweg: Bänke aufgestellt, kaputte Holzplanken ersetzt, Grünpflege
- Beseitigung von Stolperfallen
- Ergänzung Sitz-Bank-Kombi und Mülleimer auf Pappelwiese, Reparatur vorhandener Bank außerhalb der Fläche









TOP 2: Rahmenplan – Stadtteilspaziergang 28. Juli 2022

- nachgeholter Spaziergang für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops
 – rd. 25 Personen
- gemeinsam die Bereiche angeschaut, wo Veränderungen geplant sind
- Positionen dazu ausgetauscht
- Hinweise zu aktuell notwendigen Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen aufgenommen









TOP 2: Rahmenplan – Rückblick internationales Picknick

- 9. und 17. August 2022, am Weidenweg
- ca. 15 Personen sind vorbei gekommen
- hauptsächlich Anwohnerinnen der GWG und Kreisbau (überwiegend mit Migrationshintergrund)
- Informieren über das Projekt Soziale Stadt und den Rahmenplanentwurf
- Sorgen: Wegfall der Parkplätze, Veränderung der Wohnsituation, Wegfall der Freiräume im Westen
- Anregungen: Mehr wohnortnahe Spielbereiche, kleine und große Wohnungen vorsehen, Planungen (auch der Wohnungsunternehmen) weiter kommunizieren
- Positive Rückmeldungen: zusätzlicher Wohnraum wird gebraucht, Aufwertung des Wohnumfeldes wird begrüßt, Pflegeheim wird auch als wohnortnaher Arbeitgeber gesehen





TOP 2: Rahmenplan – Stadtteilspaziergang am 23.9.2022

- ca. 40 Teilnehmende, viele neue Gesichter
- mit dabei Hr. Henzler, Fr. Fritz, Fr. Takacs, Fr. Ulrich

Diskussionsthemen:

- Stadtteilmitte und Einzelhandelssituation
- Parksituation im öffentlichen Raum und Auslastung der Tiefgaragen
- Nutzungsmöglichkeiten Wendehämmer, öffentliche Räume
- Sofortmaßnahmen im öffentlichen Raum
- Ort der Generationen und Pappelwiese
- Bauliche Ergänzung auf den Flächen der Wohnungsunternehmen
- bauliche und soziale Dichte im Stadtteil







TOP 3: Pflegekonzept WHO



Zuversicht pflanzen Nachbarschaftsprojekt

2020

- Aktion für Familien
- Freude schenken
- Gärtnereien unterstützen
- Beteiligte: zwei Nachbarinnen im Eichenweg organisierten alles
- Familien erfreuten sich in der ersten Coronaphase am gemeinsamen Tun, Ältere hatten Freude an den Blumentöpfen, die Gärtnereien konnten ihre Ware sinnvoll weitergeben.



Gepäckträger wird mobil Kit jugendhilfe und Gepäckträgerwerkstatt 2020

Ziel:

- gute Nahversorgung für Menschen, die nicht mehr mobil sind
- emissionsfreie Mobilität
- Reparaturservice
- generationenverbindende Nachbarschaftshilfe

Beteiligt sind:

- Schulsozialarbeit und GSS
- Jugendhilfestation
- Kinder und Jugendliche aus den Schulen

Gewinn:

- Jugendliche finden sinnvolle Tätigkeiten
- erlernen Kompetenzen im handwerklichen und sozialen Bereich
- Menschen im Quartier erhalten vielfältige Hilfe



Abbildung: Sepp Buchegger





Spielstraße im Kirschenweg

2020

- Aktion für Familien
- Sicherheit beim Spielen

Beteiligte: Familien im Kirschenweg

Gewinn: den Kindern kommt die "Spielstraße" zugute, Autos fahren langsamer, beim Basteln und Malen lernten man sich näher kennen.

Foto: Susanne Kreim



Herbstfest und Gartengestaltung im "Wohnpark am Schönbuch"

2020

Mehrgenerationenprojekt

- Aufenthaltsqualität verbessern
- Nachbarn treffen
- In Zusammenarbeit mit der FAB Grün, die geholfen haben, die Hecken zu lichten.

Beteiligte: Mitglieder des Vereins und viele Nachbarn im Kastanienweg

Gewinn: für alle Menschen, die beim Spaziergang im Quartier ausruhen möchten, bietet sich hier ein gemütlicher gepflegter Sitzplatz.





Foto: Jinglei Wan

Fahrbarer Bücherschrank Chinesische Schule im Jugendhaus der Kirche

2021

Der Bücherschrank beinhaltet chinesische und deutsche Kinderbücher und soll bei Festen im Freien zum Einsatz kommen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

- Kulturaustausch
- Spracherwerb

Beteiligt: Grundschule, Verein Zule e.V. (Zusammen leben und lernen), Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Gewinn: Austausch und Begegnung der Kulturen, Heimat auf Zeit und Integration der chinesischen Community auf WHO, die sich zum großen Teil im Studierendendorf befindet und deren Mitglieder oft nur temporär in Tübingen sind.





Foto: Ulrike Höpker-Fernandes

Öffentlicher Bücherschrank beim Stadtteiltreff WHO

Antrag 2021, Realisierung 2022

Bücher sind zu schade zum Wegwerfen, jemand anderes kann sie vielleicht noch brauchen.

- Man kann Bücher abgeben, Bücher mitnehmen
- Niederschwelliger "en passant" Treffpunkt von Menschen mit Lesehunger

Beteiligt: Initiiert vom Stadtteiltreff, getragen von Ehrenamtlichen, Zusammenarbeit mit einer 5. Klasse der GSS

Gewinn: Weitergeben statt wegwerfen, Menschen mit wenig Geld finden gute Bücher



DrumCircle auf WHO

Antrag Sommer 2022, Realisierung seit Sommer

An unterschiedlichen Plätzen (Kirchwiese, Römergräben, Pappelwiese, Holderfeld) bietet Frau Eisenbraun kleine und größere Trommelsessions an.

- Spaß haben, sich ausprobieren
- Rhythmus lernen
- Gemeinsames Tun, neue Menschen kennen lernen
- Für Jung und Alt

Beteiligt: Antragstellerin, SSC, Kirchengemeinde, Grundschule, Kindergärten

Gewinn: Dort, wo Menschen sich aufhalten, können sich Einzelne oder Gruppen auf das Trommeln einlassen und neue Erfahrungen sammeln.



Foto: Annette Eisenbraun



TOP 4: Stadtteilbudget – 2020 beantragt

Projekt	Träger	beantragt in €	abgerufen	Zeitraum	Umsetzungsstand
Fotowettbewerb: WHO hat viele Gesichter	STT	1.100	1.100	Frühjahr 2020	abgeschlossen
WHO pflanzt Zuversicht	Initiative Klink	1.150	-	Sommer 2020	abgeschlossen
Gartenaktion Kastanienweg	Wohnpark am Schönbuch e.V.	800	793,71	Herbst 2020	abgeschlossen
Chorprojekt	DBK, Kantorei	900	-	vermutl. in 2024	nicht begonnen
Gepäckträger mobil	kit jugendhilfe	1.500	1.193,68	Frühjahr 2020 - Sommer 2021	abgeschlossen
Kinderbibliothek wird beweglich	Chinesische Schule	600	590,44	Herbst 2020	abgeschlossen
Ernährungsbörse im Quartier	Solawi und Initiativgruppe	1.000	-	???	nicht begonnen
Straße als Spielraum	Familien aus Kirschenweg	1.260	657,87		abgeschlossen
Summe		8.310	4.335,70		



TOP 4: Stadtteilbudget – 2021 und 2022 beantragt

Projekt	Träger	beantragt in €	abgerufen	Zeitraum	Umsetzungsstand
Bücherschrank mobil	STT	2.000	2.000	Frühjahr 2021 – Sommer 2022	abgeschlossen
Teichrenaturierung	GSS	2.000	-	Frühjahr 2023	in Planung
Mobile Angebote für WHO	STT, kit jugendhilfe, Kinderhaus WHO	2.000	1.483,29	Sommer 2021	abgeschlossen
Gepäckträger mobil	kit jugendhilfe	2.000		2022 - 2023	in Umsetzung
Drum Circle	Fr. Eisenbraun	1.655		2022 - 2023	in Umsetzung
Bewegung und Begegnung	Stadtseniorenrat	1.500		2022 - 2023	in Planung
Mobile Angebote für WHO, Fortführg.	STT, kit jugendhilfe	950		2022	in Umsetzung
Boulebahn Pappelwiese	H. Bleek	900		2022 - 2023	in Planung
Nachbarschaftsfest Schafbrühl	Fr. Wurzel	400		2022	abgeschlossen
Summe		13.405	3.483,29		



TOP 4: Stadtteilbudget – Übersicht Mittel

Bewilligt: 21.715 €

Ausbezahlt: 7.818,99 €

Offen: 13.818,99 €

in 2022 noch nicht gebunden: 9.100 €

Bitte Rechnungen einreichen bis Ende November 2022!!!



TOP 4: Stadtteilbudget

Antrag	Kinderflohmarkt		
Antragsteller	Förderverein Grundschule WiWo		
Kooperationspartner	Grundschule WiWo, evang. Kindergarten		
Inhalt	Nachhaltigkeit: Gebrauchtes nicht wegwerfen, sondern weiter verwenden / Zusammenkommen: viele Menschen organisieren einen Markt für WHO / finanzielle Unterstützung für Förderverein und Fruchtkorbprogamm • Verkauf von Kinderkleidung und Spielsachen • Kuchen und Kaffeeverkauf für den Förderverein GS • Waffelverkauf für das Fruchtprogramm des Ev. Kindergartens • Spiel und Spaß mit Programm und Zauberer		
Ziele	 Geld sammeln für Förderverein und Fruchtkorbprogramm zur Unterstützung benachteiligter Kinder Begegnung, Kennenlernen, Kontakte knüpfen als regelmäßiges Angebot etablieren 		
Zielgruppe	Kinder, Eltern von WHO und darüber hinaus		
Wem kommt das Projekt zu Gute?	Kindern, Eltern, Menschen mit wenig Geld		
Kosten	770,- (120 € Reinigungskosten, Einkauf Getränke und Waffelteig 150-200 €, Zauberer: 450 €		
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Ein schönes kleines Projekt, das speziell Familien anspricht und einen geselligen Nachmittag für WHO im Herbst bietet. Außerdem ist es ein gutes Angebot für Familien mit wenig Geld.		



TOP 5: Sonstiges

Antrag H. Clement